



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08557**
Datum: 05.01.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Schachtschneider, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.01.2010	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	06.05.2010	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.04.2010 18.05.2010 17.08.2010 21.09.2010	öffentlich Vorberatung
Sozial, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	22.04.2010 20.05.2010	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	11.05.2010	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	22.09.2010	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.09.2010 27.10.2010	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU) zur Rücknahme eines Beschlusses im Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:
Der Beschluss „Außerdienststellung Friedhof Halle-Neustadt“ (Vorlage-Nr.: IV/2008/07314) vom 27.08.2008 wird aufgehoben.

gez. Andreas Schachtschneider
Stadtrat

Begründung:

Zahlreiche Proteste, Leserbriefe, Gespräche mit dem Halle-Neustadtverein und Vertretern der Kirche, sowie zahlreiche Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern aus Halle-Neustadt und Umgebung haben mich davon überzeugt, dass der Beschluss des ehemaligen Stadtrates zur Außerdienststellung des Friedhofes Halle-Neustadt offensichtlich die Interessen der Einwohner von Halle-Neustadt vernachlässigt hat.

Die von der Verwaltung vorgebrachten finanziellen Gründe für die Aufgabe des Friedhofes, welche erst in Jahrzehnten tatsächlich finanziell greifen und damit für die laufende Haushaltskonsolidierung der Stadt keine Rolle spielen, sind angesichts der großen Bedeutung dieses Friedhofes als soziale und kulturelle Stätte für die Einwohnerinnen und Einwohner des größten Stadtteils Halles nachrangig.

Sitzung des Stadtrates am 27.01.2010
Antrag des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU) zur Rücknahme eines Beschlusses im Stadtrat

Vorlagen-Nr.: V/2010/08557

TOP: 7.3

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Der Antragsteller beruft sich in seiner Begründung zum Antrag auf Proteste, Leserbriefe, den Halle-Neustadt-Verein und die Kirchengemeinde.

Genau diese Proteste, die im Nachgang zum Stadtratsbeschluss vom 27.08.2008 erfolgten, waren die Ursache für die Gründung einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Kirchengemeinden Neustadt, des Seniorenrates, des Quartiersmanagements Neustadt, dem Vorsitzenden des Halle-Neustadt-Vereins, Vertretern der Stadtratsfraktionen sowie Mitarbeitern der Stadtverwaltung unter meiner Federführung.

In der Arbeitsgruppe konnte eine Konsenslösung gefunden werden, über die in der Sitzung des Stadtrates am 25.02.2009 informiert wurde.

Der Konsens wurde dahingehend gefunden, dass unter Beachtung des „Endtermines“ 31.12.2038 weiterhin Bestattungen im Rahmen der gesetzlichen und satzungsrechtlichen Möglichkeiten stattfinden können und der Beschluss des Stadtrates vom 27.08.2008 in der beschlossenen Form umgesetzt wird.

Mit dieser Lösung konnten sich der Stadtrat und offensichtlich der Großteil der Bürger Halle-Neustadts einverstanden erklären.

Neuerliche Proteste und Beschwerdeschreiben liegen der Verwaltung nicht vor. Bisher war es uns möglich, für jeden konkreten Fall eine Lösung zu finden. Die sachliche Notwendigkeit der Schließung des Friedhofes Neustadt ist nach wie vor gegeben und war nie an der kurzfristigen Haushaltskonsolidierung orientiert.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister